

# **GÖSCHNER LÄLLI 21**



**FR. 6.-**

2021 ä Lälli z'machä – das isch schwär  
 warum's so isch – iähr ahnet's ungefähr  
 2020: CORONA «wiätet» unvermindret  
 was yseri «Arbet» sehr behindret  
 denn ai z'Geschenä isch äs sehr oft still  
 keis Theater – kei 1. Aiguscht – und so witer - äs laift nit vill  
 aber jammrä wemmer nitt – das wär ja schlächt  
 miär hend dänkt: «Nitt trotz Corona... nei erscht rächt!»  
 und g'fundä hemmer glich nu äs paar Gschichtä  
 womer etz wend driber prichtä

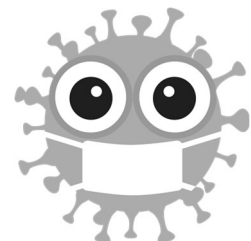


### 5 Anzeichen, dass das Coronavirus in Göschenen angekommen ist:

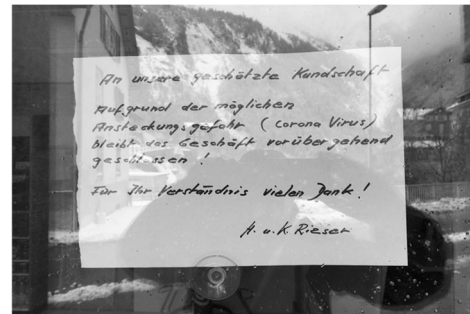
- Bäckerei Rieser schliesst die Türen als erstes
- Die Gemeindkanzlei wird kaum noch besucht
- Backpapier ist nicht mehr im Coop erhältlich
- Der 2-Meter Abstand wird wahrgenommen
- Das Bistro wird geschlossen



Seit Montag aus der Isolation wegen dem Virus  
 Nati ist froh und fertig mit dem Zirkus...  
 Geht Mittwoch Nachmittag spazieren zum Bahnhof  
 könnte noch Geld holen so planlos.  
 Beim Zurücklaufen der grosse Schreck,  
 Tildy und Armin am Laufen ganz keck.  
 Armin springt vor Angst hinter seine Frau  
 als er Nati sieht „Corona“, das ist ja ganz Schlaue...  
 Armin will sich sicher nicht anstecken  
 Und tut sich schnell hinter Tildy verstecken  
 Nati hat ja nicht die Pest...  
 Doch keiner möchte Corona, das steht fest.  
 Beim Bus und Zug fahren kann ja nichts passieren  
 sind alle gesund und ohne Corona das kann man garantieren.  
 So ein Blödsinn die Krankheit sieht man nicht  
 ich hoffe ihr kommt doch noch zur Einsicht.



**Chum isch der Virus z erscht Mal idä Zitig gsi,  
 isch der Ichaif ider Bäckeri Rieser für diä negschtä Mönet strikt verbi.  
 „Aufgrund der Ansteckungsgefahr“ hemmer zuä,  
 so hed der Hans ai einisch mim Bachhä ruäh.  
 D Fallzahlä sind wieder chli abbä,  
 gli gid äs Rieserbrot us dä niwä Ladäklappä.**



## Was machen eigentlich unsere Bundesräte?

Der Ueli National unser König der Finanzen  
 Hat «Kei Luscht» auf die nächsten Bilanzen  
 Simonetta Ragusa ruht sich aus  
 Ihr Präsidialjahr war ein Graus  
 Guy Parmesan der hat jetzt Stress  
 Muss als Bundespräsi an jeden Kongress  
 Im Armee Inventar tut eine Lücke klaffen  
 Viola Wegvomherd sucht die verlorenen Armeewaffen  
 Von Ignazio Chassis schon lange nichts mehr gehört  
 Schiebt ne ruhige Kugel ganz ungestört  
 Karin sucht im Keller s'Uter in ihrer Sparte  
 Weibelt aktuell für die E-Identitätskarte  
 Statt Spitäler und Gesundheitspersonal zu sanieren  
 Tut Alain Bérset mit seinem neuen Buch plagieren



Sozialdemokratische Partei  
 der Schweiz

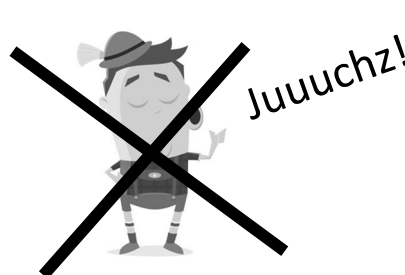


Ja das Bundesratsamt ist kein Zuckerschlecken  
 Tun sie doch nebenbei noch neue Corona Massnahmen aushecken



## Die 10 Weisheiten des Alain Berset

1. Die Schweiz, ja die ist föderal  
Es grüsst euer Gesundheits-General
2. Sobald du dich unter Leute tust wagen  
Musst du Mund/Nasenschutz tragen
3. Kannst du im Fitness den Abstand nicht wahren  
Bleib zu Hause oder geh Ski fahren
4. Hast du das Pfiffi und kalte Ohren  
Lass dich testen, bevor es anfängt zu rumoren
5. Auch nach einem guten Essen  
Händewaschen nicht vergessen
6. Tust du zu nah bei Infizierten stehen  
Musst du in Quarantäne gehen
7. Im Restaurant essen, kannst du vergessen  
Ausser in der Bundeshauskantine, gibt es noch eine Sardine
8. Lass im Schrank die Tracht mit Hut  
Jodeln ist momentan nicht so gut
9. Geht's dir in der Pandemie miese  
Schreib ein Buch über die Krise
10. Und zuletzt als Massnahmen-Kür  
Kommt die Impfpflicht durch die Hintertür



## Eilmeldung!

Wir haben Corona!

Auch weiterhin ist Corona Bier im Sortiment vom Coop in Göschenen



## Jubiläum Kamu Gurtnellen Teil 1



Dr Dittli Ruedi hed's nachem Gurtnäller Fäscht ufä Punkt grad prungä  
das ganz isch scheen gsi – sicher g'lungä  
(Anmerkung Lälli: Richtig Ruedi – s'isch äso  
DANKÄ – dass miär Geschner ai hend terfä cho)  
Nur seid dr Dittli: «Am Monschterkonzärt – das isch nitt g'logä  
hend mr d'Geschner a dä Närvä zogä  
ha FIFMAL ab-g'wunkä dett wiä wild  
aber dr Schriber und dr Steiner hend nu DRIMAL der huärä Dixie g'schpillt  
da hani zum Steiner gseit: «Das isch doch grüsig  
miär Gurtnäller wend dernigs nitt g'heerä a dr Chatzämüsig!»  
Doch diä Meinig heiget dunnä ai nitt all  
so munklet mä uf jedä Fall...  
sie heiget dr Manuel engagiärt – so tuät mä g'heerä  
sie wellet etz dr Dixie glich ai lehrä  
doch chemmer dr Alt-Gmeindspräsi zitiärä da  
der tuät dem Ganzä positiv mal gägä iberstah:



«Wir sehen  
das Projekt als  
grosse Chance  
für unsere  
Gemeinde.»



Karl Walker  
Gemeindepräsident

## Jubiläum Kamu Gurtnellen Teil 2

Dr Vivian und d Steffi hend e gueti Idee  
A de Gurtnäller bim Jubiläum gemmer scho Tee  
Mr buuwet es Aito, das isch gar nit dumm  
Wie die vo Airolo bi iserem Jubiläum  
Doch hend sie d Rächnig ohni d Gurtnäller gmacht  
Die säget, chunt nit i Frag, das wär ja glacht  
Tüend es Verbot für das Aito befählä  
Ja d Gurtnäller lähdn sich halt nit gärn d Show la stählä



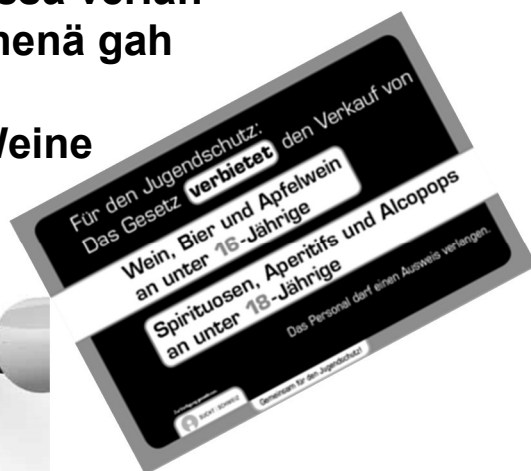
### Jubiläum Kamu Gurtnellen Teil 3

D Zoe und Tamara sind bim Gurtnäller Jubiläum ai drbi  
Ergatteret sich sogar es 16er-Bändeli  
Das berächtigt eim zum deklarierä  
Dass mä Alkohol derf konsumierä  
Doch epper hets gseh und die zwei verpetzt  
Und damit d Securitas uf sie ghetzt  
Ds Fäschtgländ hend sie de müessä verlah  
Und wohl oder übel richtig Geschenä gah



Unter 16 gibt's keine Biere und Weine  
Lügen haben kurze Beine

*Lügen haben  
kurze Beine!*



Dr Tresch Sven isch z'Gurtnällä natirli ai am Fäscht  
mag bis am Morget nitt iz Näscht  
im Mitternachtsbus sind zwe «nur» Kolleginnä – wiä är seid – de cho  
hanget ihm de beed a Hals – äs isch äso  
«Ä Schlaiä bisch» - seid de eini  
«miär hend äs paar mal a-glitet – Antwort gisch du keini!»  
Da meint är locker – da der Tresch  
«Ich ha keis Telefon b'rcho – ich weiss nitt was du hesch?»  
Sie nähmet ihm de z'Handy us dr Hand  
und dr Sven muäss g'seh – zu siner Schand  
15 unbeantwortet A-riäf sind äs gsi  
und SMS hend d'Meitli g'schickt de ai nu dri  
drum Sven - ratet dr Lälli diär genai  
machs wiä dr Manuel und dr Elias ai  
säg dä Mädels wott guät magsch: «He - da mi Nummrä - chasch mi stets erreichä...  
... ussert i dr Fasnachtszyt - da chentsch äs mängisch nitt so preichä!»  
Oder Sven – villicht isch das ja ender «trendy»  
luäg wenigstens nach jedem drittä Biär uf z'Handy



**Dri jungi Fraiä luäget a der Fasnacht am Elias na  
 „Ä flottä Purscht di Briäder“ seid diä Eint zur Janine da  
 „Und ä Hibschrä“ meint diä Zweit. „Hed nur chli chrummi Bei“  
 da meint d’Janine „Meinsch mit grederä chämtr a dr Fasnacht friäner Hei?“**



**Ds Fasnächtler Härz das blietet i dem Jahr  
 Wägä Corona cha si nit statt findä, das isch etz klar  
 Ds ganze Gjammer das bringt nit  
 Es het ai ä Vorteil, dass alles is Wasser ghit  
 Immerhin memmer i dem Jahr und das muess i sägä  
 Nit am Petzi sini Unterhaltigsmuusig erträgä**



**«Dankä sägä...»**

**Iwers Hälferässä das hed’s wirkli prungä  
 Ässä – Trinkä – Coronamassnahmä – alles g’lungä  
 doch eppis «Scheens» hani uf-g’schnappt speziell  
 und has fir d’Lälli-Läser de g’notiärt ai schnell:  
 D’Vorstandsfraiä und Mannä harmoniäret – schaffet all ä Schochä  
 dr Vivian und dr Manuel tent fir z’Raclett Gumel chochä  
 zwee grossi Pfannä – Wasser – Härdepfel ... alles da  
 de luäget diä sich zwe Cousins fragend a:  
 «He – leit-mä d’Härdepfel scho i z’Wasser? Oder macht mä das zersch heisses?»  
 Sie grinset – nähmet z’Handy firä – säget: «Google weiss es!»  
 Ja villicht findet z’Gesch’nä mal ä Chochkurs fir Mannä statt  
 mit Manuel und Vivian als «Instrukter» wär das sicher glatt  
 ä grossi «Gagä» verlangtet’s sicher nitt  
 aber uf dr I-ladig stiängt: «Nähmet dringend z’Handy mit!»**



**Eine Chance für  
 junge Kochtalente**

D Soraya wott für d Faschingsitzig richtig parat sie,  
 drum gaht sie nachem Firabig ih Coop verbi.  
 Sie chaift Biär ider gröschtä Packig,  
 fir d Sitzig wo gaht zackig.  
 Doch bevor sie ad Kassä gaht,  
 gids ä Knall und äs isch scho z spat.  
 Z riesä Pack Biär ghit a Bodä  
 und d Coopfrai wä dent d Soraya gar nid lobä.  
 Ä Überschwämmig und ä cheibä Gstank,  
 der Coop muäss am negschtä Tag wieder sie blitzblank.  
 Zum Glück chund d Putzfrei am negschtä Morgä  
 und um diä Schärbä und um der Gstank mend sie sich nimmä Sorgä.

coop



Rosenmontag



Am Gidelmändig als Abschluss vu dr Präsidentäzīt  
 mim Hasä eis ubärä Durscht nä, chunds leider so wit  
 zum Astossä, fäschtä, tanzä und epä eis singä, längts nimmä,  
 de nur 5 Sek später muäss är gah und zur Aula üsäpringä  
 dr Lälli hofft, dass fir diä zuäkinftig Fasnacht, äs schlaht ys ufä Magä  
 dr Alt-präsident sis Hasägwändli firänimmt, ohni d Claudia messä z fragä

Dr Beat Schädler hed Faschingsitzig gha  
 am andrä Tag wett är mit Kollegä chli ga wandrä ga  
 aber äbä – äs blibt bim «wellä»  
 warum? Tuät iäch der Clip verzellä



Uf all Fäll seid ihm d'Vera dettä knapp:  
 «Also nachrä Faschingsitzig - mach du nimé ab!»

Ai i dr Corona-Zyt da gitt äs Sachä uf derä Ärdä  
 diä lent jungi Fraiä ganz u-ruhig wärdä  
 “Die Hoffnung STRIBT zuletzt“ heigets uf dr Fasching-Homepage gläsä.

“Teilet is mit – äs wär is sehr dra glägä  
 wem tent iähr z'Geschänä „Hoffnung“ sägä?  
 Und wenn strippet dr Vivian und Manuel – das wemmer gseh...  
 Aber schribt mä „sribt“ ächt nicht mit P?

wurden neu Vanessa Mattli und Steff  
 in den Vorstand gewählt!  
 Auf die Fasnacht 2021...  
 (die Hoffnung sribt zuletzt...)  
 Motto 2021: Sportarten  
 Archiv Fasnachtsfotos ab 2003 Online





**Kriminalität** | Kantonspolizei Uri schnappt einen Einbrecher und ermittelt einen zweiten

## Einbrecher dank aufmerksamer Bürgerin verhaftet

Der Dieb, er kam, der Wirt er schlief,  
aber wach war Trudy „unser“ Detektiv  
Nach dem „Schmudo“ jedoch s'bleibt dabei  
braucht's Trudy keine Polizei  
streicht um's 1111 eine „finstere Gesellin“ in der Nacht  
oder ist's nur Anita, die die Aula putzt und bewacht?



«Sport» heisst z'Fasnachtsmotto und bim Eid  
das Spektrum – das um-z'setzä isch ja breit  
da gäbt äs Chlätträ, Schlittschuählaifä – oder Schi  
Tschüttä – Hockey – Volleyball sind ai drbi  
Kunschtturnä – Joggä – Schwingä – mä chent nu meh ufzellä  
doch eis – das memmer klar feschtstellä:  
Imholz Werni – Beppä – Nagel – ja Ehräwort  
**BIÄRLISTÄMMÄ A DR FASNACHT** – isch de definitiv kei Sport  
trotzdem: Dra-blibä – treniärä – denn miär säget's schlicht:  
«Äs stosset Jungi nachä – diä stämmet ai scho rächti 'Gwicht'»



Am Äschermittwoch wider schaffä? Das cha dadrzuä de fiährä,  
dass da und det äs Missgschick cha passierä  
Doch bevor Grücht ez umä gehnd wiä wild  
Weder dr Mürer Mattli Silvan nu dr Vivian sind Vorlag gsi da fir das Bild...

Das chemmer ai bewisä  
Eins, zwei, drei

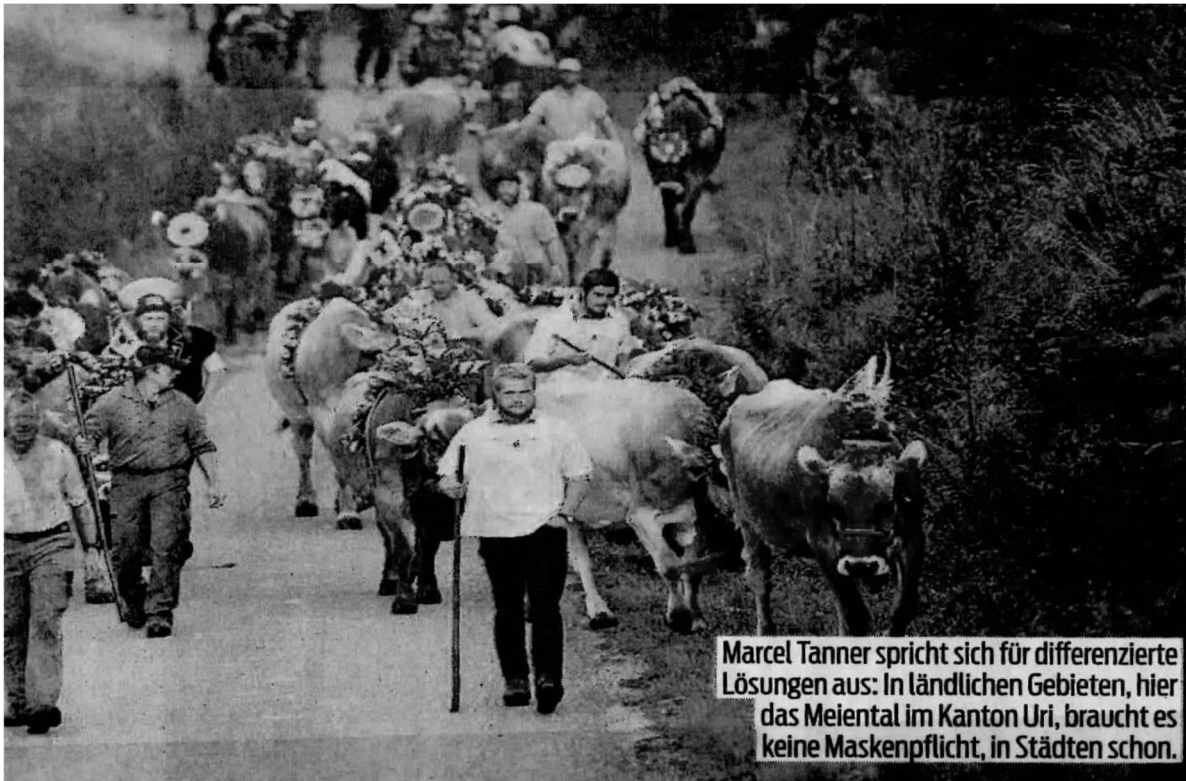


Dr Vivian hed dr Finger prochä... und nit z Bei.

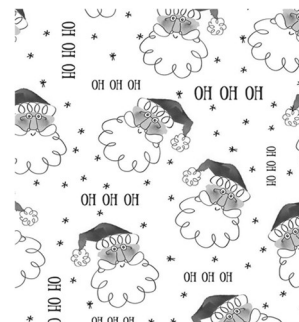


# Wassen

Der Marcel Tanner – wer das ai immer isch  
isch ä gschydä Ma – miär säget's frisch  
drum gilt witerhin: «Mä cha Läbä z'Meiä»  
a dr Fasnacht dett Maskiärti z'gseh – friwillig – tät ys trotzdem freiä...



Hast du mal kein Geburtstagsgeschenkpapier, dann bitte nicht verzagen  
Nein, du solltest Dorli aus dem Meiental fragen.  
Zur Not kann man Weihnachtspapier auf die andere Seite drehen  
Und dann ist von Weihnachtsmann und Co nichts mehr zu sehen.



Dr Calcagni Kobi isch ufäm «Meiggälä» gsi – 800 Mal Gratulation – das isch ä grossi Zahl am 20. Aiguscht hed ai dr Fedier Peter – unbemerkt – äs «Jubiläum» gha gaht z'100 mal ga fischä – ohni eppis z'fah... nur dass är trotz dr rundä Zahl – iähr ahnet's grad de niämer zum «Fischfrass» halt i-ladä chad

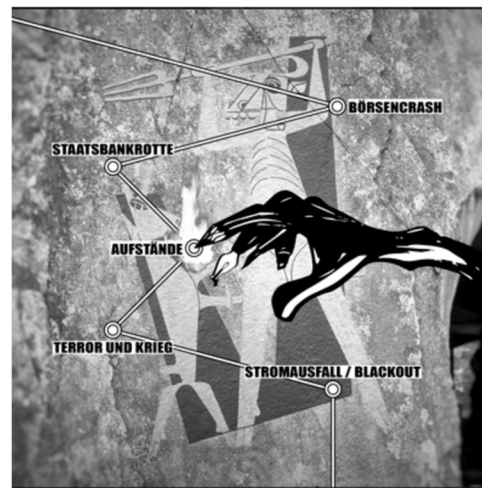


«Meine Tochter fragte dann, wann ich sie wieder zum Essen einlade, und ich meinte: «Bei den nächsten 100.» Das Versprechen hat der Wassner gehalten. Bei jedem 100. Mal lud er zum Essen ein»



## Die 10 Gebote

- Du sollst nicht krumme Dinge machen
- Du sollst nicht über andere lachen
- Du sollst nicht Angst verbreiten
- Du sollst mehr Arbeiten
- Du sollst nicht Fremde einmassieren
- Du sollst nicht bei Unschuldigen einkassieren
- Du sollst nicht mit einem Zuhälter zusammenarbeiten
- Du sollst nicht Fremde Leute reiten
- Du sollst nicht um Geld flehen
- Du sollst keine Pornos drehen

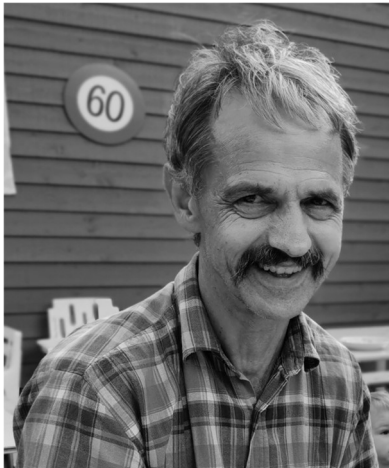


## Notfallplan für Schweizer

Notvorrat  
Altersvorsorge  
Sicherheit  
Energie

Neuausgabe  
2016

Dr Severin Bümä het im letschtä Jahr ä «Rundä» gha  
 60 Jahr alt wird der Peschtler und Gmeindsarbeiter im Juli ja  
 d'Melinda und d'Martina tent das Fäscht de planä  
 säget: «Ä scheeni Dekoration muäss sicher anä!»  
 sie chaifet innä Ladä Fähndli und Balleen  
 dänket sich: «Ja moll – s'wird scheen!»  
 EIS Grosschind – äs chund vu Schattdorf – se vill chemmer sägä  
 terf z'Wassä d'Heliumballeen ufä Balkon trägä  
 laht z'Null los – das fligt zum Himmel bald  
 etz wär dr Severin de nur nu «sägsi» halt  
 diä beedä Techträ mület zwar de nit mim Chind  
 merket aber: «...so gaht's nitt!» de gschwind  
 also nu einisch uf Altdorf appä  
 und mit-mä «Ersatznull» tuät's de klappä



**Was duät mä mit altä Aitopneu machä?**  
**Da gid äs ganz vieli kreativi Sachä.**  
**Als Garagist weiss der Calcagni natirli Bscheid,**  
**är sälber hed wiä äs chlises Chind freid.**  
**Tuät er d Pneu mit wisser Farb sprayä lah**  
**und de gids ä recycletä Pneu-Schneemaa.**



# Schattdorf

Diä ganz Wält red' nur vu Corona – leider – iähr wisset's medä ussert z'Schattdorf – dett tent's meh vu «ihrem» Chreisel redä scho ab 2014 sind fir der dett Plän vorhandä 2020 merkt mä de: Vill Schattdorfer hend diä nitt verstandä ä grossi Zahl – pletzlich – mit dä flankiärändä Massnahmä tent sie haderä: «YSEREM SCHATTDORFER CHREISEL – HILFE – FÄHLT Ä ADERÄ!»



Aber i Sachä Chreisel – da chent d'Underländer nu so tobä diä wichtigschtä vu denä – diä sind witer obä im chlinä Hospital das bringet miär als Bispill da diä dri Wägwiser chentet dett im Chreisel stah



Rom – Göschenen – Paris ... und etz settsch wählä ä schwärä Entscheid - das cha di quälä drgägä isch's ä Bagatellä – jedi Wett wiä mängi «Aderä» der Chreisel z'Schattdorf hed... Aber wiä z'Schattdorf – mä cha iber alles diskutiärä zum Bispill chent dr Billy Bumä i dem Hospitaler Chreisel lamentiärä: «Vu Geschenä chumi ... Rom? Paris? - das isch fir d'Chatz äs fählt diä wichtigscht Usfahrt doch: FAMILIE TATZ!» Aber äbä – är als «Nichtschattdorfer» wurd gar niä i der Chreisel cho är nimmt 100 Meter vorhär d'Usfahrt «Hospental» de scho

**Drum orientiere dich zur rechten Zeit  
dann braucht's keine Proteste und Initiativen – tut uns leid  
und deshalb: Anfrage an Kanton – weil wir nichts Gutes ahnen  
WAS TUT IHR BEIM GÖSCHNER KREISEL PLANEN?**

# Gurtnällä

Gemeindeschreiber in Gurtnellen schnell da, schnell weg.



Einen neuen Gemeindeschreiber sucht man in Gurtnellen, einer von der MGB hat man wellen.

Bis er sich eingelebt und kennt alle Steg, ist der gute Schreiber schon wieder weg.

Von Hägrigen bis zur Wylerlauri muss man sich auskennen, wenn es dann irgendwann soll brennen.

Ist er wegen dem Präsidenten nicht länger geblieben?

Oder tut er etwa die Mitarbeiterinnen zu wenig lieben?

Allenfalls war es die Gurtneller Einwohnermasse, die ihn einfach nicht fanden klasse.

Alles Gute wünscht das Narrenblatt,

dass mit der neuen Gemeindeschreiberin läuft alles glatt.



Quelle: Urner Zeitung

*(ml)* Der Gemeinderat Gurtnellen hat Marina Jäger (Bild) aus Schattdorf als neue Gemeindeschreiberin von Gurtnellen gewählt. Die 45-Jährige ist aktuell beim Amt für Umweltschutz als kaufmännische Sachbearbeiterin tätig und wird ihre neue Stelle per 12. Oktober in einem 70-Prozent-Pensum antreten. Jäger bringt einen grossen Rucksack in der Verwaltungstätigkeit, Protokollierung und breit gefächertes organisatorisches Geschick mit, wie die Gemeinde mitteilt.

**Ai z Gurtnällä heds Corona gwiätet,  
so dass es im Fäld nimmä zuä gaht behiätet.**

**Diä beidä Mannä hend sich trännt,**

**ob das der usschlaggäbeni Punkt gsi isch, das isch nu unbekannt im Momänt.**

**Doch was isch klar, diä Beziähig isch nimmä rar. Äs chund sogar äso wit,  
dass diä beidä wägämä chlinä Bild hend, der greeschti Stritt.**

**Äs isch schad miär chends nid scheenredä,**

**z Fäld isch zuä und d Umständ chad niämer behebö.**



Der Stärnä z Gurtnällä isch nimmä so der Hit,  
das bechunt scho gli einisch s ganzä Oberland mit.

Der schlächti Ruäf,

isch wägem Wirt mim falschä Bruäf.

Doch das wär ja nu nid schlimm,

denn der Wirt verzellt derzuä nu grossä Unsinn.

Er seit a sinä Gescht,

der Vermiäter heig sich umbracht, und der Stärnä sig zuä für dä Rescht.

Doch dem isch zum Glick nid so,

dem Stärnä Wirt wird kündet, da isch gwiss Gurtnällä froh!

Är hed sogar dr Triulzi Ewi usägschmissä,

schad hed ihm d Luna nid ih lgang gschissä.

**CANCELLED**



**Ursärä**

**SkiArena**

ANDERMATT + SEDRUN



Z Skiarena-Abo chasch für knapp 1000 Stutz chaifä

Miär sind sicher, das Gschäft wird tiptop laifä

Z Billet vo Geschenä uf Andermatt ghert zum Abo zwar nimmä drzuä

Das bringt aber diä meischtä nit us dr Ruäh

De fahret halt all uf Andermatt, isch doch egal

Parkplätz heds ja gnuäg im Urschnertal

«S'isch trürig - wenn's kei Fasnacht gitt» – tuät dr Peter Bumä sägä:  
 «Drfir am Heiligtäg im Dorf ä Maschgrä trägä  
 und dä Tourischtä sägä: UELA  
 Pischtä zuä – Schiifahrä? Legget d'Fell a...!»



«Ich kann mich nicht erinnern, dass in Andermatt die Fasnacht jemals nicht stattgefunden hätte.»

Peter Baumann  
 Fasnachtsgesellschaft Andermatt

Z Andermatt will är ih Gmeindrat,  
 doch äs längt ihm nid, ih der Tat.  
 Und das obwohl mä sett bedänkä,  
 er sigi ider Formel 1 gsi und bidä Bankä.  
 Doch sini Karrierä isch nu nid verbi,  
 will sie suächet ä Verwaltigsrat z Ambri.  
 Mitem Krucker, Haller und Chrischtä,  
 hed Ambri grad verwitscht diä „Beschtä“.  
 Wieso äs grad dri Andermatt aghuchti brucht, isch nid jedem klar,  
 doch spetistens bi der lwichtig vom Niwä Stadion „Andermatt Swiss Alps Arena“ stellts eim d Haar.



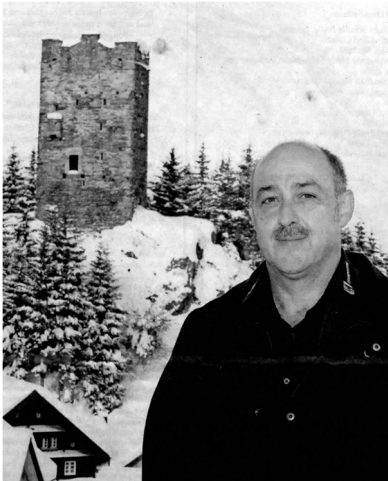
„Andermatt Swiss Alps Arena“ stellts eim d Haar.



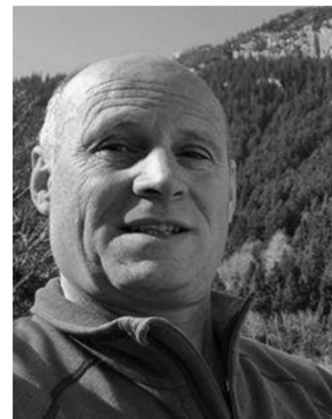
## Offener Brief nach «Witer-Obsi»



Sehr geehrtä Herr Tresch – nachrä ehrävollä Wahl  
sind iähr dr niwi Presidänt vu Hoschpätal  
und äs wird sie wundrä, dass miär «fremdä Fetzlä» sie um eppis bittet  
aber... «Alt-i-gsässni» Hospätaler hend ys z'Härz us-g'schittet  
diä säget: «Friähner sind's im Summer immer cho  
Poschtaito doch – mit lütem Düü-daa-doo  
Freid hemmer gha – und mit ys Tourischtä: Koreaner – Zircher – Schottä  
doch pletzlich hed epper z'Hornä i yserem Dorf verbottä  
diä säget das sig z'lüt und teeni grüüsig...  
doch ys hed's g'fallä – grad wiä Müsig!»  
Drum Herr Tresch tent doch ä Umfrag planä  
was meint ächt d'Mehrheit da vo ihrnä «Untertanä»?  
Ja Herr Tresch – als patäntä Ma – eppis fallt iäch doch uf alli Fälli i  
nyd fir unguät – alles Guäti – scheeni Fasnacht: Geschner Lälli



Ja wemmer scho bi Gmeindspresidäntä sind  
zu «ysrem» Ex etz rasch nu g'schwind  
miär sind kei Lyt vu grossä Wort – äs isch äso  
drum nur ganz churz etz diä Laudatio:  
«Vill vu ys miär säget's hiä  
sind bim Fasching – Ysfäld – Theater doch drbiä  
und miär all hend vu eim da i dä letschtä Jahrä  
immer Goodwill und Understizig ja erfahrä  
Miär säget da nur viär Wort - etz fry und frank:  
FELIX CAVALETTI – VILÄ DANK!



# Wahlen in Göschenen

Im März sind d Zättlä fir d Wahlvorversammlig ih alli Hushaltigä innä gflatteret, da isch nu der eint oder ander gsi verdatteret.

Der Grund isch, z Geschänä giz Walfisch!



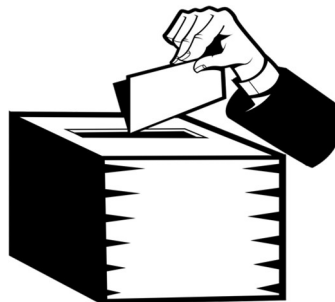
GLETSCHER  
INITIATIVE

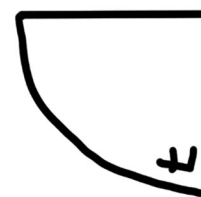
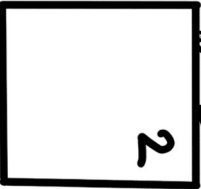


Mit Plakat am Hus wott is d'Familiä Maurer sägä:  
Bi dä Abstimmigä simmer hiä drfir – und da drgägä  
Diä Idee diä findet miär ja gar nitt schlächt  
so laift d Demokratie – isch guät und rächt  
Nur, zwee Monet nach dr Abstimmig heissts: Z'Resultat entgägänäh  
de chender d'Fahnä wider appänäh.

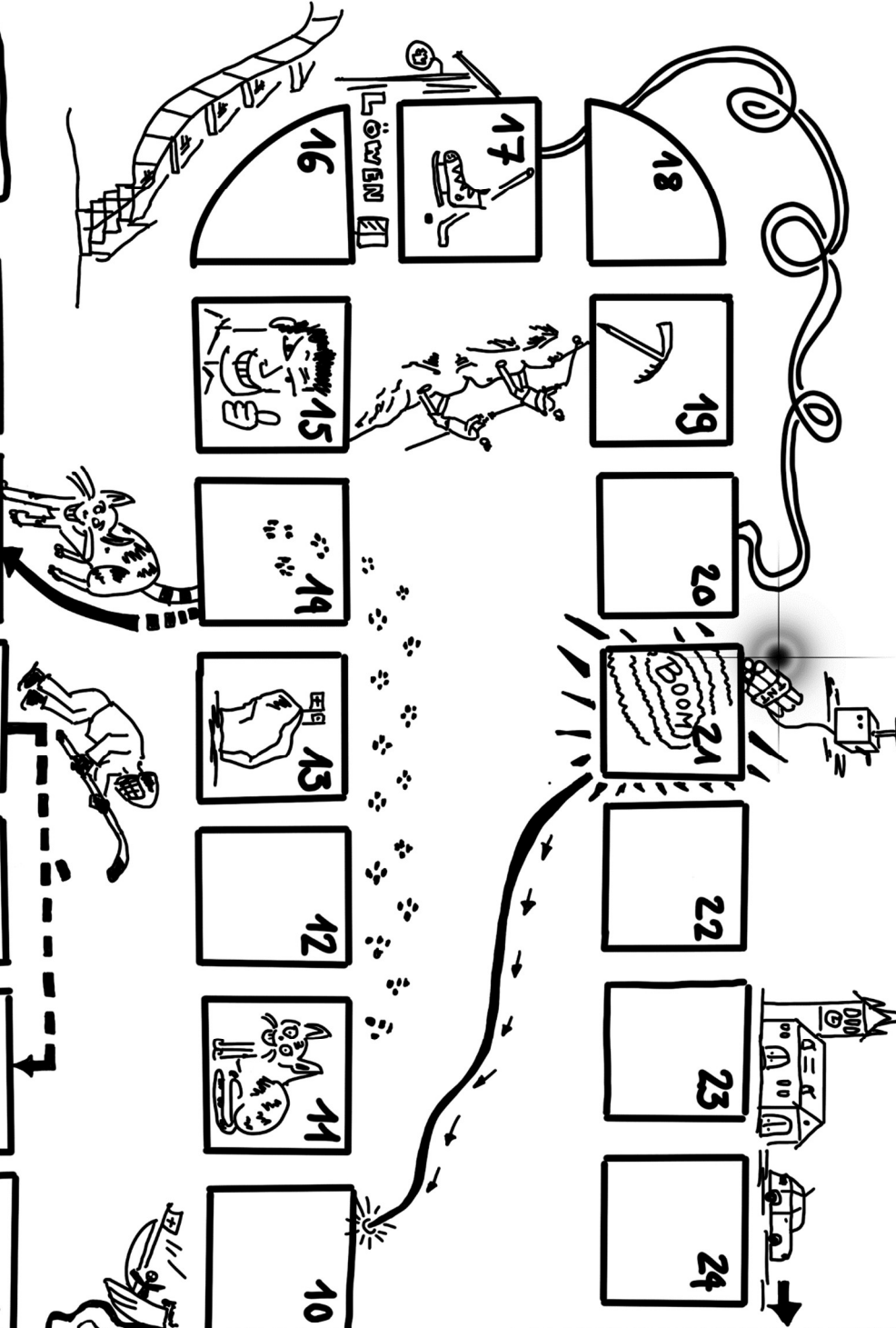
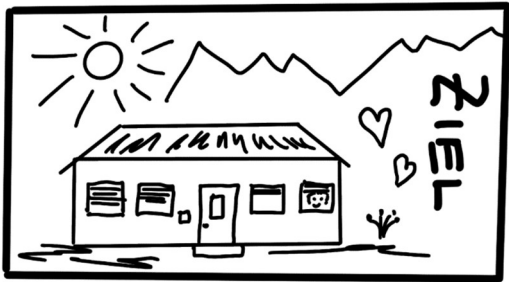
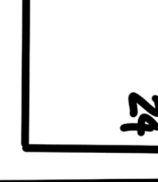
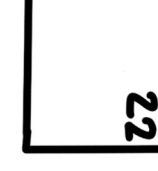
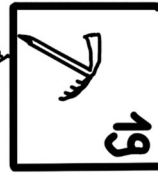
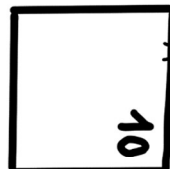
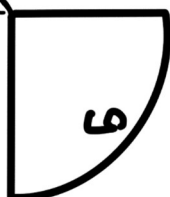
Abstimmigä sind ä sonä Sach,  
fiäret vielfach nur zum Krach.  
Doch ih dem Fall isch äs nid äso,  
nur hed niämer eppis devo.

Der Pädi chund zum Uzellä ä Wuchä z friäh,  
alles für d Chatz, sini ganzi Miäh.  
Znegsch Mal der Kaländer besser gschaiwä  
oder losä uf dini Fraiwä.





viel Glück 8

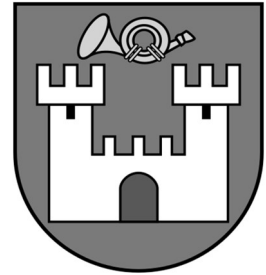


## Das Lälli-Würfelspiel

- Feld 3** Ambri gewinnt wieder mal ein Spiel. Vor Freude springst du auf Feld 5.
- Feld 6** Du kaufst ein Brot in der Bäckerei Rieser. 1 x mit Würfeln aussetzen.
- Feld 9** Du machst eine stürmische Bootstour mit den «Schribers». Der Wind treibt dich Zurück auf Feld 7.
- Feld 11** Du hilfst Gaby Fedier eine Katze zu suchen... und findest sie.  
Zum Dank darfst du auf Feld 14 springen.
- Feld 14** Es ist die falsche Katze – zurück auf Feld 2.
- Feld 15** Du kommst an einem wunderschönen Sommertag in die Göschenalp.  
Beiz zu! Zum Trost nehmen dich Manuel und Elias ans Seil und bringen dich in die Höhe auf Feld 19.
- Feld 16** Du möchtest von der Bahnhofbrücke ins Oberdorf. Löwengässli gesperrt!  
Das bedeutet einen Umweg. 1 x mit Würfeln aussetzen.
- Feld 17** Das Eisfeld öffnet. Hurraaa!!  
Nach einer doppelten Drehung landest du auf Feld 20.
- Feld 21** im Oberdorf wird zum 150-igsten Mal gesprengt.  
Du erschrickst und versteckst dich auf Feld 10.
- Feld 23** Du stehst bei der Kirche. Der ortskundige Ernst Zgraggen bringt dich via Kirchenrain zum Ziel Gemeindeganzlei.

# Gemeinde Göschenen

Der gefühlte hundertjährige Gemeindeturm zieht in die alte Arztpraxis um  
Viele Entscheidungen wurden dort getroffen oder der Perserteppich abgeloffen?  
Schon viele Male sollte die Kanzel zügeln so dass die Verwaltung jetzt kann bügeln  
Haben die Angestellten dort immer noch den Überblick?  
Auf die Breite, Coop und Dammblick?  
Hoffentlich wird in der neuen Kanzel alles stimmen ja logisch mit der Bauplanung Simmen.  
Auch wenn er nicht zu den günstigsten zählt, haben wir ihn für Gemeinde und Radonsanierung gewählt.



**...seit langer Zeit**

**BS**  
BAUPLANUNG  
SIMMEN

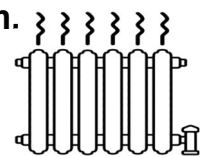


**...ab 2021**



**D Gmeind hed z'letzt Jahr kei Bedänkä, und wett all Iwohner beschänkä. Pinktlich ufs Wiännachtsfäscht, gid der d Wasserrächning nu der Rescht.**

Währendem Schaffä wird es uf der Gmeindskanzli schnell einisch warm, diä Isolierig und der Zuästand vo derä Barackä isch ja ai arm. } } } } }  
Bevor nu eppis fahd afä brennä, duät d Soraya d Heizig chli demmä.  
Uf 5 Grad abbä duät sie schaltä,  
dass d Ilona und Carolin am negschtä Tag chend sitzä im Büro idem chaltä.  
Mit Jaggä, Chappä und Schal, äs isch für diä zwei Fraiwä ä Qual.



**Dr Gmeindsarbeiter gaht äs Znini zum Isenschmied Hans verbi,  
und gniässt Kaffee & Chrapfä derbi.**

**Der Hausi duät jedes Bresmäli is Muul moschtä,  
schliässlich hed er bim Chaif vodenä Chrapfä ai gha Choschtä.**

**Doch pletzlich wirlds still,**

**chiwt er da aber ez nid der Zigarettästummel vom Bill?**



**Der Pius Briker het uf d Gmeind ä Termin,  
doch er erschieht nid pünktlich bim Barackä-Team.**

**Nach 10 Minutä isch er ändlich cho,**

**er hed gmeint sie sind i der Arztpraxis scho.**

**Nei Pius sie sind nu da,**

**sie ziglet doch ersch negscht Jahr.**



Ds Färnwärme Netz das isch etz da  
Überall wird glocht, damit äs vorwärts tuet gah

Au i dr Winterhalte obä, wird d Strass ufzerrt

Dr Bagger isch i dä Leitigä verwerret

Mit de altä Plän isch es nit eifach gsi

D Leitigä ds ermittlä äs blibt drbi

Drum isch äs meh vor cho als mä eigentlich wett

Dass dr Bagger Wasserleitigä kaputt gmacht het

Zum Glick isch ds Wasser i de Hiiser alligs schnell wieder gange

Suscht hättet d Bewohner vo dr Winterhalte nu mim trinkä vom Schissiwasser agfangä



**Poscht – und Bankschalter gitts im Oberland gli keini meh  
Immerhin hed Geschänä ez ä „Gäldaitomat“ – das hemmer gseh  
Und wo's der installiäret seid am Bistrostammtisch einä**

**„Das lyt am niwä Landrat“ – täg är meinä**

**„12 Jahr isch der Alti dunnä gsi, gwiss ja**

**ez hemmer ä Niwä... und der Aitomat isch da...“**

**Ja hed das wirkli ächt ä Zämähäng?**

**Uf all Fäll passiärt de „das Dahiä“ äs gaht nitt lang.**



# Biker und E-Biker

Änds letscht Fasnacht – ihär wyssets ja  
hemmer z'Geschänä numal ä Winterbruch gha  
zu Glattis hed de das natirli gfiährt



All Fuässgänger hend miässä luägä, dass äs sie nitt z'Riggä riärt  
nur Cavaletti Christof gseht da gar kei Gfah  
stigt i dr Winterhaltä uf sis Velo wunderbar.

Schlaht äs rächtforsch's Tempo i  
i der Budä hinnä sett är doch scho si...

und das wo ihär ez ahnet isch natirli de passiärt:  
äs hed dr Christof gli uf d Nasä griärt!



Das Ereignis hed dr Lälli zunerä lberleggig bracht

Dr Steiner Manuel hed als Prifigsstuck as Färnsehmöbel gmacht  
vill besser wär äs holzigs Riesädrirad firä Christof gsi  
das hed nitt nur der Sturz verhindert – s'bleibt drbi

E-Bike fahrä gfallt und isch hit zu Tag sehr „in“

Ob ufem Land oder idr Stadt machts ai durchüs Sinn

Nur idä Bärgä giltets einigi Sachä z beachtä

Mä muäss uf siner Fahrt halt alles numeh betrachtä

Im Gwiäschtbodä mit 40 km/h zu z Kären's Gadä blochä

Hed dr Mattli Jonas ä Hag nid gseh und liit imä Blackäschochä

Was lernt ys das fir diä zuäkinftig Zit?

Immer gnaier umäluägä ob nid epä ä Gablä oder ä Draht umälit.



Isch di E-Bike Akku zimli dunnä

Chasch etz lade bim Rössli unnä

Die Ladestation wird au ganz viel gnutzt

Doch dr Lälli het de doch e bitzeli gstutzt

Au ds Geschenä gits Liit wo E-Bike tend fahrä

und ihri Velo dett tend ladä nur zum es paar Rappä sparä



Wenn d Kalbermatter Bandi erscht vor churzem gsi isch am Teerä

Settsch mim Velo am gschidschtä wieder cheerä

Druberfahrä isch weniger schlai

Das weiss ez ai dr Steiner ganz genai



# Allerlei... Teil I

Dr Diener Fredy und sis Hanni, das isch klar  
Gheeret im Bistro scho fascht zum Inventar  
Alltag vom Oberdorf i Bahnhof abbä, das isch ds wiit  
Drum hend si eppis gsuecht wo i dr Neechi liit  
Fündig sind sie wordä im Bahnhof undä  
Dr Wäg zum Bistro duret nur nu es paar Sekundä  
Drum wäret ds Chieligers au gar nit gschockt  
Wenn dr Fredy einsch mim Badmantel im Bistro hockt



**Das Jahr gits wägem Virus keis 1. Auguscht-Fäscht  
Z Isfäldteam gaht de aber glich nit friäh i z Näscht  
Nachem Fiirä gheert de halt z Ufrumä ai derzuä  
Drum fahrets mim Aito uf d Grit i aller Ruäh  
Doch plötzlich fahrt einä mim Velo zmitzt i dr Strass  
Sie wicket us und kaputt isch vom Sitäspiägel z Glas  
Sie fahret de dem Typ hinnänachä gschwind  
Und wäschet em Chronäwirt de grat dr Grind**



Ä Schlisselkontrollä bim usägah wurd sich hiä und da lohnä  
Selbscht wemmä im schenä Bonacher tuät wohnä  
Passiärt adr Patricia Mattli, mittlerwilä mit 2 wunderbarä Chind  
Zum Hüüs üs, Aito uf, dChind innä, Telefon üfhänkä und abfahrä gschwind.  
Leider ghit ihrä de zur glichä Zit diä lappi Hüüstirä zuäh  
Schlissel innä im Hüüs lah steckä, fertig mit dr Ruäh  
Am Telefon Daniela Rothenfluh brchund das natirli mit  
Dr Geni wiäner isch zum Wasä üs mit grossem Schritt  
Adr Schrieneri äs Telefon, los Werni welä isch grad fri?  
3 Mal chender ratä, dr Cavaletti Christof isch mitdrbi  
Hinnä ubärä Balkon uf und bim kipptä Fänschter innä  
Gschaftt dr Schlissel üsnäh mä muässisich nimmä hindersinnä  
Z Schloss isch ez äs anders mach diär keini Sorgä  
Aber so guäti Mannä wiä Christof und Geni, cha de sälbst d Basler keini bsorgä.



**Dr Chrigi tuät gärn Ornig ha  
Drum laht är jedä Abig dr Staibsuger a  
Doch einisch isches de passiärt  
Und är het bim Sugä ä Cherzä umgriärt  
Dr Wachs isch gspritzt – liberamänt  
Ufä Teppich, a Bodä und sogar a d Wänd  
Na het är dr ganz Abig messä i z Ufrumä inveschtiärä  
Mä hed nä gsee mit Föhn und Löschpapier hantiärä  
Suuber usgsee tuät äs ez zwar  
Aber anäs paar Ort chläbt sie immer nu, diä Waar**





«Vor zäh Täg», hed dr Marcel Stössel mal verzellt  
«hani im Internet da eppis b'stellt  
aber bis hitt isch das Päckli nunig da  
morn fragi mal bi derä Firma na...»

Dett hed ä Frai sich so usdrickt:

«S'muäss a dr Poscht liggä – miär hend das scho lang verschickt!»

Doch bi dä Peschtler hed dr Marcel d'Uskunft ibercho:

«Miär hend's bracht – vor fif, säx Tagä scho...»

Und am glichä Tag chund z'Päckli firä

Marcel settsch ai im Milchchaschtä luägä – nit nur vor dr Tirä



D'Linda Gamma hänt ihrem Hüsvermiäter ä Buäss grad a  
sie g'seht dem sis Tessiner-Wohnmobil grad ufäm Gmeindsplatz stah

nur hed dr Zeugin- so isch äs ja bim Eid

äs Ticket g'leest – und vorschriftsgemäss – vor innä g'leit

der Parkschn hed d'Linda gwiss nid äxtra iberseh

isch bi dem hochä Aito eifach z'chli gsi zum innäluägä - glaibet miär da meh



In der Aula eine Versammlung oder Sitzung,

ist trocken ohne Trinken und Verpflegung.

Das würde doch wirklich eine tolle Sache sein.

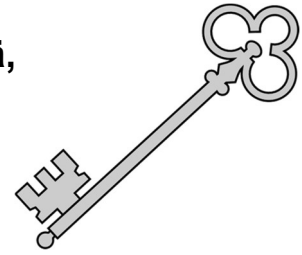
Im elf-elf die Arbeit wäre wirklich klein.

Ein Wirt der nicht nur hat eine Bierkiste

sondern besser eine vollständige Getränkliste.



**Bauplanung Simmen isch firnä Studiä am Schaffä,  
er gaht id Villa Bärgruh go gaffä.  
Der guäti Ma wett kei Zit verlierä  
und sperrt sich us der Arztpraxistirä.  
Zum Glick chamä sich uf d Gmeind verlah,  
denn nach churzer Zit stehnd sie mimänä Ersatzschlüssel da.**



**Vorem Coop isch ä Dolädeckel positioniert,  
doch das vielä duräfahrä hed der Deckel nid besser stabilisiert.  
Äs chund sowit dass der Dolädeckel kaputt gaht,  
und provisorisch ä Pylonä druf staht.  
Doch diä Pylonä löst s Problem ai nid,  
denn d Ruth vom Coop isch fasch dri ghit.  
Nach dem d Verantwortig fir der Deckel im ganzä Dorf duät rotierä,  
duät d Verwaltig vom Coopblock das nach Monatä sanierä.  
Der Coop chamä wieder ohni Gfahr bsuächä,  
ohni dass epper im Loch nach Bsuächer muäss go suächä.**



**Z Altdorf gehnd d Lit uf d Strass  
und das nid grad im gsundä Mass.  
D Verschwörigstheoretiker vom Kanton,  
stampfet vo Fliälä uf Altdorf Ton in Ton.  
„Der neue Gessler Hut“ dent sie verachtä,  
das passt in Uri nid zu dä Trachtä.  
Sie kämpfed zämä gägä Maskä, Impfstoff und 5G,  
und missachtet währenddessä d Reglä vom BAG.**



**Dr Bill Junior hed einisch nachem zMittag wieder uf Andermatt ufä wellä Fahrä  
Doch mend etz läsä äs isch ä wahrä  
Bim startä chund är pletzlich nimmä druus  
Das cheibä Aito hed ja gar kei Pfuus  
Da faht sie pletzlich afä lachä  
Är seit zum Schatz näbädra: „Was sell ich machä, ich muäss ga schaffä?“  
Da het ärs gmerkt owww verreckt  
Är het dr Schlüssel vom nä anderä Aito ids Zindschloss innä gsteckt...**



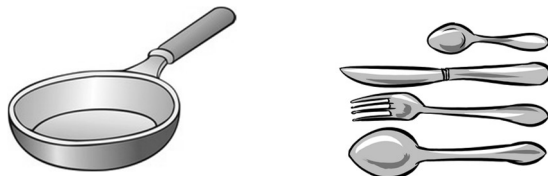
# Gault Millau in Göschenen...



Z Nati isch ä liidäschftlichi und guäti Chechi  
ldr Chuchi klappets super –versussä ehnder ä Schwächi  
Sie probiärt einisch Risotto im Chessi uberem Fiir  
Gschmacklich 1A, nur chund sie drhär wiänas Ughiir  
Äs riwt sie nid, sie schepft grad Hiifä  
Nacher mit dä Händ ugwiss iz Gsicht griffä  
Sie chund de nacher brandschwarzi drhär  
Nid messä zlachä fallti nu zimli schwär  
Dr Lälli meint fir z negschtä Mal  
Häntschä brüchä eribrigt diä Qual.



Und wem g'heert der Spezialpriis? isch doch klar  
miär säget churz und ehrlich – äs isch wahr:  
«Bessre Fasnachts-Chicken-Nuggets - das schafft keiner  
als Beat Schädler ... (und wenn är umä isch) der Manuel Steiner!»  
Und dr Lälli schliässt diä Rubrik mit denä Wortä:  
Ja «d'Choscht» z'Geschenä isch super – vill besser als a andrä Ortä



Soraya kann alles kochen aus aller Welt,  
bis sie eines Tages Gnocchi herstellt.  
Ja schnell den Topf mit Wasser füllen,  
die Platte heizen Gnocchi aus der Hülle.  
Im Topf kochen, noch dies und das machen  
bis ich kann essen diese feine Sachen.  
Oh schreck zu lange gekocht  
Gnocchi zu Suppe verkocht.



Letscht Summer – iähr erinneret ych bimeid  
 hend's z'Geschenä ä hüfä Leitigä und Rohr verleit  
 i dem Zämähäng seid z Sänn Kari zur Bernadette: «Weisch du was?  
 Vo dr Chilä zur Gmeindskanzli - gitt's etz ä niwi Strass!»  
 «Was niw?» fragt da dr Kari - s'isch ä wahrä  
 «diä Strecki – grad durab – bin friähner mängisch g'fahrä!»

PS:

Wirkli wahr - vor äs paar Jahrä  
 isch dr Ernscht grad 2x dur dr Rain abbä-g'fahrä...



## Neue Technik empfohlen!

Dr Gamma Hugo tuet im Dorf viel Ämtli erfillä  
 Drum besitzt är ai ä Läusebrillä  
 Ä Aktekoffer mit Zahleschloss-Verschluss  
 Damit nit fort chunt vo det druss  
 Binerä Sitzig leit dr Hugo si Koffer ufä Tisch  
 Und merkt, dass sini Brillä det innä isch  
 Ohni die, steht er zimli im Schilf  
 Well är d Zahlä nit cha läsä ohni Hilf  
 Drum muäss er si Code verrate, s isch nit zum lachä  
 Damit ihm epper andersch cha dr Koffer ufmache



Ja Hugo mach doch eifach ds Beschtä drus  
 Und chauf dr e Koffer mit Fingerläser-Öffnigs-Mechanismus

Dr Schriber gaht täglich ga spaziärä mit sim Hund  
 muäss mit villnä redä – Wahlkampf – drum cha das durä dri, viär Schtund  
 är weiss – äs chund ä Tschuttmatch – churz nach dä viärä  
 chund knapp drvor de retour vum Spaziärä  
 rännt usäm Aito – gedankälos – laht i dr Wohnig dr Färnseh a  
 will bim FCL – är weiss es ja:

«Bisch dett nitt vom Afang a drbi  
 verpassisch eppis - de chend's scho im Rückstand si!»  
 Fif Minutä gaht's bis d'Irene irgendwohär chund  
 fragt dr Walti: «He, wo isch dr Hund?»

Sie mag dr Satz nit fertig g'sägä  
 stirmt dr Walti de durab dur d'Fyyrwehrstägä  
 denn vor lüter FCL hed är d'Amy im Aito doch «vergässä»  
 zum Troscht gitt d'Irene ihrä de grad z'dopplet z'Frässä  
 dr Hund winslet z'fridä und dänkt: «Ich has doch scheen  
 eigentlich muäss-nä dankbar si – da denä elf «Luzärnergleen»!



Während der Coronazit wennd d Lit is Tessin abhauä,  
 als würed Zahlä einä det nid ai umhauä.

Der Stau vorem Gotthard,  
 isch ai während em Lockdown Standard.  
 D Ihfahrt z Geschänä isch gsperrt,  
 das isch nid nur für Touristä hert.

Äs chund sogar nu schlimmer,  
 dass all Geschner zersch mend uf Wassä, demit sie uf d Aitobahn chend wäg denä Spinner.  
 Z Staiproblem isch ai mit dem nid fort,  
 äs brucht chli meh als äs paar dummi Entscheidigä und lääri Wort.

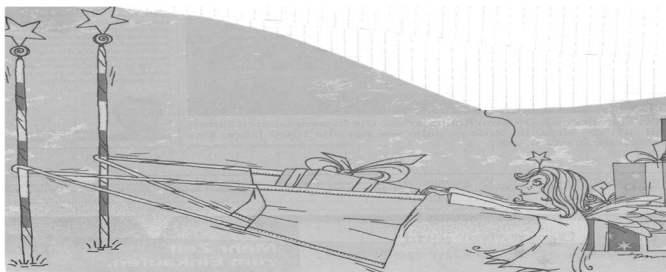


# Postlerinnä und Pöstler

Isch äs Pächtli nid pünktlich cho?  
Oder isch d Pöschtleri scho wieder dervo?  
Z Andermatt isch das tägliches Brot,  
da chund der Eint oder Ander scho id Not.  
Bi so Problem litisch ader Post Geschänä ah,  
doch de isch d Gmeindkanzli am Apparat dra.  
Ai Gmeind chad denä armä Andermattner nid behilflich sie,  
fir d Abholig vo Briäfü und Päckli mend ihär uf der Poscht verbi.  
Und wenn das immer nu nid klappä wett,  
de hilft z Poschtteam und stah zur Red.  
Darum läbi Andermattner, nicht verzagen,  
Gaby, Moni oder René fragen.



D'Lyt bschtellet immer mehr im Internet ja hitt  
einersits fir d'Peschtler guät – will's so stets Arbet gitt  
andersits isch's äs rächts „Gwicht“ wo's gitt z'verträgä  
und Schnee hed's letscht Jahr vill gha – das chamä sägä  
drum isch d'Yvonne Cavaletti im Meiätal villicht äso de z'gseh:  
Als „Christchindlihälferi“ mit Verteilsystem, made by BAG.



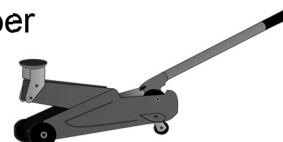
## Stellenangebot

Hallo Kiste...  
Du wohnst allein in einem alten Haus?  
Stirbst vor Langeweile fast? Willst raus?  
Den Job als „Postkiste“ kapiert du bald einmal  
dann gib't Einsätze in „Paradiesen“ wie Fletzgen, Urschlau und Meiental.



PS: Wir sind ein initiativer, interessanter Arbeitgeber  
Drum: Bei Eignung, Weiterbildung auch zum Wagenheber

Bist du angesprochen? Ist dein Interesse da?  
Melde heute dich noch bei: Göschner Post-CH




## Allerlei... Teil 2

Miär findets chli ibertribä – Herrä, Damä  
z'Erstfäld gänds anrä Busstation ä anderä Namä  
si heiget – wäg äm Altä – s'isch äso  
vo „Fremdä“ beesi Reklamationä ibercho...  
D'Lyt wo dett wohnet? Da steerts keinä  
mä cha alles hinderfragä temmer meinä  
und i gewissä „Zämähäng“ so tuäts doch si  
teent „Morächopf“ fascht „liäbevoll“ äs blibt drbi.

Aus «Mohrenkopf» wird «Oberdorf»



**Bim Tourismusverein isch dr ganz Summer ä Hüfä los  
Vili Touristä begriässä, z Tal isch halt natirli grandios  
Mit Ferrari's, Porsche's und andärä Bolidä   
Iz Gwiäscht fahrä und hoffä as diä Fahrzig nid z starch ment lidä  
Alles idr Ornig, d Häreis wird aträitt mim Cabrio und Luft idä Haarä  
Setti mä doch merkä oder wissä, as z Poschtaito scho tuät fahrä  
Jedi Postfäälä oder Halteplatz tuät nid vil nitzä  
Sie mend mit mehrärä Fahrzig idr Michelskurvä chrizä  
Bitte negschmal sich erkundigä und dr Fahrplan läsä  
Süscht chund ych de dr Poschtaitochauffeur mim Bäsä**

Dr Furger Thomas luägt immer tiptop zu sim Huus  
Doch einisch isch de plötzlich us gsi dr Pfuus  
Kei Internet, kei Färnseh-Empfang  
Was isch ächt da im Gang?  
D Swisscom weiss leider ai nit witer  
Usgsee tuäts zimmi schitter  
Doch dr Thomas seit de – und wird zimli bleich –  
Was hani ächt gmacht firnä Seich?  
Ja, äs isch unumstrittä  
Z falschä Kabel het är durägschnittä  
Liäbä Thomas, lah dich doch bim negschtä Mal vomnä Fachmaa la beratä  
De wärdet dini Arbetä ai sicher wieder gratä



Dr Bümä Marco hed ufäm See äs chlises Boot  
 trotz Wällä und Feen chund är da niä i Not  
 eines Tags nimmt är aber als Matros si Vatter mit  
 das erwieset sich de nitt grad als «Hit»  
 denn a dem heissä Tag isch äs passiärt  
 dr Walti hed äs «A-greis» mit mä Sunnäschild de konstruiärt  
 zersch windet's wenig – de chli meh  
 der Sunnäschild fägt äs i See  
 dr Marco muäss umäkurvä lang und wyt  
 und guät uf-passä – dass nit dr Vatter nu i z'Wasser ghit  
 drum gaht äs Grücht umä – mend nitt lachä  
 dr Walti miäss negschtens nu «d'Liächtmatrosäprifig» machä

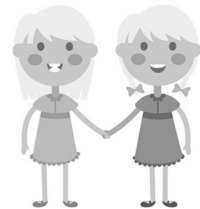


Damit z'Gaby Fedier d'Chatzä im „Üsgang“ kontrolliärä cha  
 leit sie denä zwee ä sogenanntä Tracker a  
 dank derä Erfindig gseht si uf äm Handy gli  
 wo diä Tiär so ungefähr settet si  
 Doch eines Tags, äs isch äso  
 isch ei Chatz – nach äm riäfä – zwar cho  
 doch äbä: Chatzä zangget eppä diä...  
 dr Träcker hed si nitt dr biä.  
 Z'Gaby suächt das Instrumänt de während Stundä...  
 ersch am anderä Tag heds d'Melanie de gfundä  
 drum gitt dr Lälli am Gaby der Tipp grad da:  
 „Lach diä Zisi ohni Tracker doch lah gah  
 denn äs isch äso – ich sägs grad hitt  
 d'Chatz chund irgendwann vo sälber – dr Tracker aber sicher nitt  
 und wenn z'Gaby am Lälli gar nyd glaibt  
 sig ä Tipp vonä Tiärarzt erlaibt: Fragen Sie die Katze!





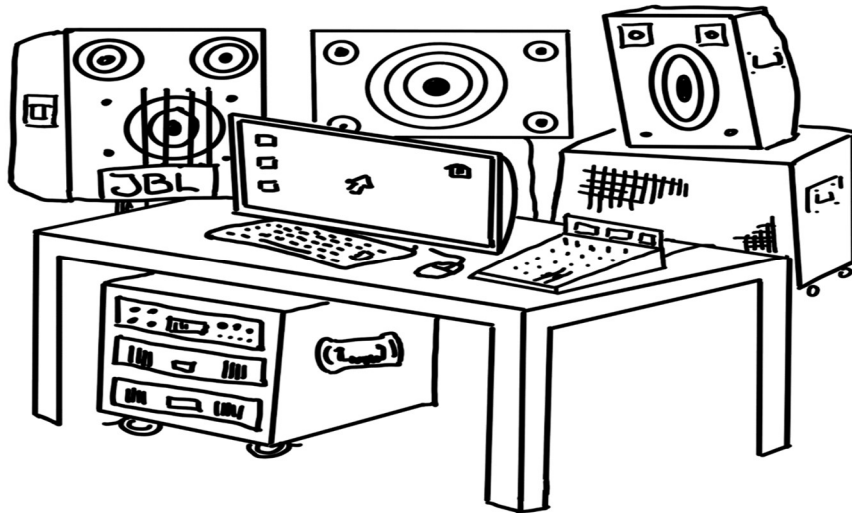
Dr Bümä Walti isch sehr fantasievoll – da chamä sägä was mä will  
 heizt einisch ä Späckschteiplattä ufem Balkon uf mim Grill  
 als ä Art Tischgrill hed der Held  
 diä heissi Plattä uf zwei dinni Tannäplättli g'schtellt  
 mit Frai und Zwilling g'niasst är Fleisch vu Reh und wildä Siwä  
 «Superidee Dädi» lobet Zwilling dr Walti stets uf z'Niwä  
 Doch plötzlich tuät de d'Stimmig sinkä  
 äs brinschtelet – tuät g'heerig stinkä  
 z'Tischtuäch isch g'schmulzä – undrem Späckschtei rächt vill Dräck  
 und ufäm scheenä Schtubätisch ä grossä schwarzä Fläck  
 das ganzi tuät dr Walti ä chli plagä  
 tuät am Zraggä Ernscht sis Leid de chlagä  
 der hed mit mä Holz-Metall-Gschtell d'Leesig g'fundä  
 seid aber zum Walti – unumwundä:  
 «Chasch di treeschtä – ich säg's wiäs isch  
 sidrä ähnlichä Späckschteiparty isch bi miär äs Riesäloch im Tisch!»



Ä scheenä Fischteich hed dr Walker Vivian im Gartä  
 tuät ai erfolgreich de id Fischersaison startä  
 gli schwimmt Forellä i dem Teich de da  
 dr Vivian dänkt: «Etz muässi nur nu Fuätter ha!»  
 Äm Abig bevor är gaht ids Bett  
 klickt är rasch nu «Tierfutter» a im Internet  
 list dett de irgendwas vu Lachs  
 und bschtellt – im Halbschlaf – das schnuärstracks  
 denn dr Vivian dänkt sich – ganz genai:  
 «Was Lachs fräset – fräset doch d'Forellä ai!»  
 Doch zwe Tag speter – wo das Fuätter chund  
 ärgret sich dr Vivian mit guättem Grund  
 denn vu Fischfuätter isch da gar kei Red'  
 är het «Chatzä-Gutzi» bschtellt – wos äbä Lachs ai dinnä hed



Äs Grücht gaht umä – wo es «in sich hat»  
i dem Jahr findet z'Geschenä Pruäfwältmeischterschaftä statt  
und zwar fir Ton-Inschiniörä – IT-Lyt  
Informatiker undsowiter – all sehr gschyd  
doch d'A-forderigä tent diä Fraiä und Mannä sehr hoch findä  
sie miässtet i dr 1111-A-lag Müsig machä und nu z'Liächt a-zindä  
denn z'Geschenä heig das – unfallfry und ganz us eigner Chraft  
weder vum Theater – Fasching – oder geschweige de ä Privatä einisch g'schafft



### Der Polizist der keiner ist...

Werner, Soraya's Grossvater, hat die Augen überall,  
er könnte jederzeit helfen im Notfall.  
Raucht Zigis zum Fenster raus und schaut,  
ob niemand mit dem Auto schnell durchs Dorf saust.  
Schreibt von jedem Raser seine Nummer auf,  
dass wenn was passiert kommt es raus.  
Gebüsst hätt ich die schon lange,  
als Polizist wäre ich knallhart keine Bange.  
Ich sehe alles, auch jene die schwarze Säcke müllen  
oder Nachbarn die bereits volle Säcke nach Hause nehmen und füllen.  
Am liebsten sehe ich natürlich die drei hübschen Damen,  
mit Faltenrock, ich nenne keine Namen...



Bei neuem Hausbau auf Granitgestein  
Empfiehl dr Lälli, lass die Steine sein  
Denn bei diesen grossen Mengen  
Bleibt nichts anderes als Sprengen  
Kannst dich danach gar nicht loben  
Denn die Wände sind schon verzogen



Dr Kronä im Oberdorf isch mängisch doch offä  
und äs wird det ai gsuffä.

Dr Durscht isch de schnell verbi,  
wenn mä usä chund und gseet diä Siweri.  
Ä scheeni Holzbiigi wird mä sicher duldä,  
aber der Plunder tät mä gschieder entsorgä innerä Muldä.  
Ä hufä War lit ai hinterem Hus  
aber da baschtlet dr Kai ai sicher eppis drus.



Diä Eintä laifet ufä Reglibärg und wieder appä  
Anderi machet si grat zweimal, diä Etappä  
Ai dr Spetzi isch sonä Kandidat  
Chunt halt drvo, wenn mä d Sunnäbrillä dobä liggä laht!



Z Militär het d RS vo 21 uf 18 Wuchä reduziärt  
Wäg Corona wird jetzt sogar Homeoffice für d Rekrutä usprobiärt  
Aber diä chürzischt RS het immer nu dr Roman Zraggä gha  
Nach 24 Stund tuät är wieder daheimä vor dr Tirä stah



**I'M BACK**  
(DID YOU MISS ME?)

# Geschneralptal

D'Trix und dr Kari Mattli hend bim Hüs zuä ä Terrassä g'macht  
das Wärch isch sehr guät g'lungä – gwiss ä Pracht  
D'Üssicht ufä Dammagletscher hed vu dett ä b'sundrä Reiz



nur - vill Tourischtä meinet: «Das isch d'Beiz!»

Trix chund vum Poschtä – zwee hocket uf dr Terrassä und tent winkä:

«Hallo – hallo – miär wettet gärä eppis trinkä...!»

Trix git denä – frindlich – aber sehr bestimmt de Bscheid:

«Hiä sind iähr faltsch – z'Restrant isch witer obä – ja bim Eid!»

Sie schribt schnell ä Zädel – der gitt bim Terrassä-Ufgang etz bekannt:

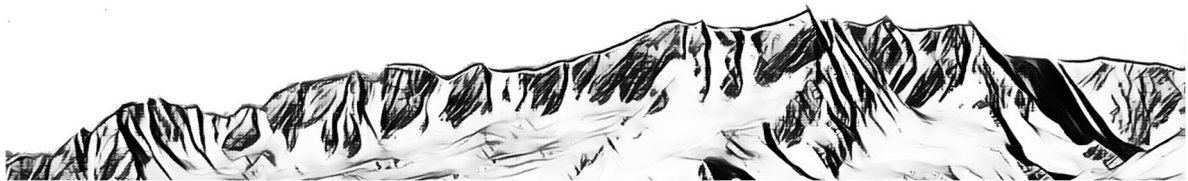
**HIER PRIVAT – KEIN RESTAURANT!**

Miär hoffet s'klappi – dass das ditlich ibrä-chund

susch Trix schrib drzuä: Warnung vor dem Eichhörnchen... und dem Hund!»

## Eine Terrasse, um zu chillen

**JA ABER AUF DER «RICHTIGEN» - UM HIMMELS WILLEN!**



Dr Waldemar Mattli hed zur Schwägeri Alice g'seit:

«Super Stiefel hani g'chaift bim Eid

mit denä rutschisch niä – chuntsch im Winter guät ads z'Ziel

diä sind bequem – gänd warm und super isch z'Profil!»

Drum seit z'Alice wo-när zum Jassä chund «Luäg hiä

leg diä Iberfinkä a – dini guätä Stiefel muäsch du nit ab-ziäh!»

Doch wo dr Waldemar de wider gaht – äs isch ä Grüs

nimmt nä äs nach-mä Meter mit Tschellä am Fuäss fasch hinnä üs

denn erscht etz merkt dr Waldemar – bim Eid

dass är a eim Fuäss nu sonä «Stiefelfinkä» treit



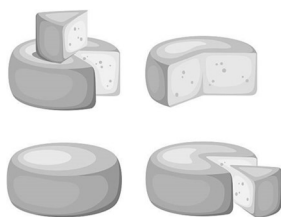
Der Winter bringt der eint oder ander is schwitzä.  
 D Schrineri Beeler hed ä Uftrag und duät id Geschneralp flitzä.  
 Bim zrugg fahrä da isches gscheh,  
 sie hend die falsch Barrierä zuägmacht oh je.  
 Anstatt diä vorem Jäntelbodä,  
 bschlissed sie diä bim Bächli obä.  
 Um so Fäll z umgah,  
 dent doch, liäbi Geschnerälpler, üchä Uftrag s negsch Mal adä Schnuzäbandi lah.



Schreinerei Beeler AG



D Schneerüümig i dr Geschneralp, macht zum nä tiirä Priis  
 Dr Näf vom schwiizwiit bekanntä Geissäparadis  
 A dr Gmeindversammlig ergriff ä Bürger ds Wort  
 Verlangt, dass meh der Vertrag tuet beändä und zwar sofort  
 Mit erä Abstimmig tuet mä ä Entschluss fällä  
 Doch d Bürger hend der Vertrag nit chündä wellä  
 Dr Näf brucht das Gäld für sis Geissä Veh  
 Suscht choschtet de eifach dr Geisschäs chli meh



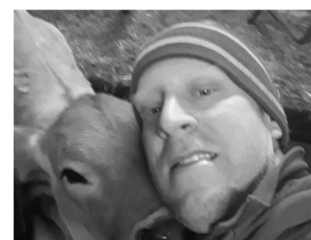
Vorem älter wärdä, blibets ai dr Geschneralp nit verschont  
So mängä Läusebrillä-Chaif, het sich da ai scho glohnt...  
Anärä Versammlig diä üsteiltä Bletter läsä schnell  
isch schwierig mit nur eim Glas im Brillägschtell.  
Ja Käri miär meinet d Läusebrillä gheert halt alläfalls  
nid i Hosäsack, sondern besser umä Hals.



Chum isch der Winter fort,  
fahd z Kraftwärch a mim Friähligssport.  
D Arbeiter fahred id Geschneralp mit ihrnä Sachä,  
dr niw Verwalter hinnänachä.  
Churz vor dä 5i isches gscheh,  
d Arbeiter sind fort und der Pädi stahd vor dä zuänä Barrierä oh je.  
Er suächt am Schlisselbund,  
doch da hed er ai kei Fund.  
Er wartet nach langä Minutä uf d Rettig,  
chemed sie mim Schlissel vodä Gmeindsverwaltig.



Hinderem Bächli bim Burähof gahts zuä und här.  
Nur weiss niämer wer de der richtigi Bur dezuä wär.  
Duät de Bananä Peter d Arbet verrichtä  
und am Tschisli brichtä?  
Oder isches umgekehrt,  
das wär ja de ai nid verchert.  
Aber dr Lälli weiss,  
sie hends sicher guät bi ihm diä paar Geiss.



# Parkplatz-Problem...

Es wurde extra ein Parkplatz beim Kreisel erstellt  
Der anscheinend den Arbeitern und Touristen nicht gefällt  
Da alle zu faul sind zum Laufen, wir können gar nicht loben  
Blockieren alle immer noch die Parkplätze im Dorf oben



Ist die Schöllenen wieder einmal zu  
Ist in Göschenen fertig mit der schönen Ruh  
Andermatt Swiss Alps, Ski Arena und Co es ist ein Grauen  
Sollen zuerst für ihre Gäste genügend Parkplätze bauen.  
Ein neuer Platz wär ja gebaut, doch es ist zum Schäumen  
Denn niemand will zuständig sein um ihn zu räumen  
In Göschenen stehen dann die Autos kreuz und quer  
Es kommt die Meldung "Göschenen: Parkplätze hat es keine mehr!"



Zum Glück sind diä Aito de ai wieder fort.  
Doch drzuä z sägä gits nur no diä Wort:

Hauptsach z Andermatt rollt dr Rubel  
Und dr Geschner isch we immer nur dr Dubel!



Parkverbot



# Bei Furger funktionierte plötzlich nichts mehr

Der Zitigs-Titel hemmer ai nu g'fundä  
dr Artikel drzuä? Der isch verschwundä...  
schribt ächt ä Sportreporter: Langlaifer Roman Furger hed ä schläcti Phasä  
Oder meint dr Hirtler dr «Gidelmändigszuästand» vum Ex-Presi «Hasä»?  
Janusadé - sig's wiä-näs well  
am Hasä g'heert äs GROSSES MERCI da a der Stell  
är hed fir d'Fasnächtler ä Hufä g'macht  
vum friähä Morget oft – bis tiäf i d'Nacht  
und eppädiä – das setti niämer schockä  
chad ai ä Formel 1-Motor äs bitzli stockä...



Fotänä vum Hasä hemmer – und dem «Narr» näbädra  
g'heert ai äs Lob – gwiss sicher ja  
wiä mängs tüsig Fotenä und Text – miär hend's nit zellt  
hed är als «Ex-Gmeindswebmaster» fir ys uf d'Homepage g'stellt?  
Uf all Fäll ys «Närrinnä und Narrä» - Werni – isch's draglägä  
fir din I-satz härzlich «MERCI» z'sägä



Dass äs das Jahr kei Fasnacht git, gsehnd alli glich ja ungefähr  
s'isch sicher vernünftig – doch der Verzicht fällt schwär  
im Summer aber zämä-sitzä – trinkä – Hirschwirschtli ässä – dadruf chemmr hoffä  
denn äm Bümä Walti sini Wahlfyr isch ja ai nu offä...